

Wissenschaftliche Tagung

# Wissen wir, was wir tun?

Rekonstruktion in der Supervision

Vorträge – Werkstätten – Vorstellung von Projekten  
Forschungsperspektiven – Forschungsmethoden – Forschungsmarkt

06.-07. Dezember 2007  
Evangelische Fachhochschule Freiburg

Im praktischen Handeln tun wir in der Regel so, als wären uns unsere Motive, Ziele und Mittel, die wir gebrauchen, hinreichend bewusst. Wissen wir aber wirklich genau, was wir tun? Vielleicht haben wir das, was wir können, noch gar nicht recht begriffen? Reichen unsere bisherigen Theorien und Praxeologien aus, um unsere Erfahrungen angemessen zu formulieren?

- Wie beeinflussen unsere Konzepte unser Handeln?
- Welches Wissen erzeugen wir im praktischen Handeln, und wie lässt sich dieses Potential nutzen und besser zugänglich machen?
- Wie wird unser implizites Wissen wirksam und nutzbar?
- Was heißt professionelle Beratung angesichts einer interaktiven Herstellung von Sinn?

Bei der Tagung wollen wir Protokolle aus unserer Praxis (Transkriptionen, Videos) mit Hilfe sozialwissenschaftlicher Forschungsverfahren, insbesondere fallrekonstruktiver Methoden, gemeinsam analysieren, um vermeintlich Altbekanntes neu zu entdecken.

Seien Sie herzlich nach Freiburg eingeladen! Unser Tagungsangebot richtet sich an Wissenschaftler/innen und Praktiker/innen gleichermaßen, da wir der Auffassung sind, dass wir aus diesem Zusammenwirken heraus die Forschung zu Supervision und Beratung voran bringen können.

U N I K A S S E L  
V E R S I T Ä T

Netzwerk für Rekonstruktive  
Sozialarbeitsforschung und Biographie



Evangelische  
Fachhochschule  
Freiburg



SFI

Sigmund-Freud-Institut  
Forschungsinstitut für Psychoanalyse und ihre Anwendungen

Hochschule Mittweida (FH)  
University of Applied Sciences



MITTWEIDA  
ROSSWEIN



# Programm

Donnerstag, 06. Dezember 2007

- 14.00 Uhr Eröffnung  
*Reiner Marquard, Rektor der EFH Freiburg  
Susanne Ehmer, Klaus Schneider,  
Studiengangsleitung MA Supervision*
- 14.30 Uhr Eröffnungsvortrag  
**Die Praxis des Wissens der Praxis**  
*Wolfram Fischer, Universität Kassel*
- 15.30 Uhr Pause
- 16.00 Uhr Arbeiten in 5 Foren

Forum 1	Forum 2	Forum 3	Forum 4	Forum 5
<b>Workshop</b>	<b>Workshop</b>	<b>Workshop</b>	<b>Vorträge</b> <b>Moderation:</b> Kornelia Steinhardt	<b>Vorträge</b> <b>Moderation:</b> Martina Goblirsch
<b>Adrian Gaertner</b> Empirische Rekonstruktion der Interaktionsprozesse in Supervisions- und Balintgruppen unter besonderer Berücksichtigung der handlungsleitenden und orientierungsrelevanten Bedeutung der Handlungsschemata	<b>Heidi Möller</b> Selbstkonfrontationsinterviews als Instrument der dialogischen Evaluation	<b>Barbara Oestmann-Geib/ Ortrud Störkel-Lang</b> Fallbearbeitung in der kollegialen Supervision	<b>Annemarie Bauer</b> Figuren vor dem Hintergrund. Organisationserzählungen in Supervisionen <b>Hans-Joachim Busch</b> Was macht der Supervisor? Die tiefenhermeneutisch-kulturanalytische Perspektive	<b>Stefan Busse</b> Erkenntnis und Erkenntnisvermittlung in Supervision und Supervisionsausbildung? <b>Cornelia Giebeler</b> Reflexionsprozesse in Supervision und rekonstruktiver Sozialforschung

- 17.30 Uhr Pause
- 18.00 Uhr Öffentlicher Vortrag  
**Erfahrungswissen – verborgene Seiten professionellen Handelns**  
*Fritz Böhle, Universität Augsburg*
- 19.00 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstages
- 20.00 Uhr Abendessen

Freitag, 07. Dezember 2007

- 09.00 Uhr Arbeiten in 5 Foren mit flexibler Pause

Forum 6	Forum 7	Forum 8	Forum 9	Forum 10
<b>Forschungswerkstatt</b>	<b>Vorträge</b> <b>Moderation:</b> Hans-Joachim Busch	<b>Vorträge</b> <b>Moderation:</b> Susanne Ehmer	<b>Vorträge</b> <b>Moderation:</b> Ulrike Loch	<b>Projektpräsentation</b> <b>Moderation:</b> Jörg Fellermann, Stefan Kühl
<b>Nina Wyssen-Kaufmann/ Gerhard Riemann</b> Die Analyse interaktionsgeschichtlich-narrativer Interviews mit Sozialarbeitenden und ihre Bedeutung für die Supervision	<b>Tina Spies</b> Biographische Selbstbeschreibungen im Diskurs	<b>Jutta Müller</b> Strukturanalysen von Beratungsprozessen und ihr möglicher Nutzen für den Erwerb und die Verfeinerung von Beratungskompetenz	<b>Angela Riebel</b> Biographie eines ehemaligen psychiatrischen Langzeitpatienten – Eine Fallrekonstruktion	<b>Sebastian Giacovelli/ Sina Goldkamp/ Tim Vitic</b> Zur Evaluation des ökonomischen Nutzens von Coaching
	<b>Martina Goblirsch</b> Was und wie erzählen wir? Zur Form und Bedeutung von Erzählungen im Gespräch und im Forschungsinterview	<b>Elmar Schwedhelm</b> Strukturelle Rekonstruktion von interkulturellen Beratungsgesprächen mittels Videoanalyse	<b>Katja Oeste-Hänel</b> Biographische Erzählungen zwischen institutioneller Anpassung und biographischem Widerstand	<b>Karolina Galdynski</b> Professionsbildung in der Supervision – Coaching – Die verpassete Welle oder Sprungbrett zur Etablierung?
	<b>Sascha Liebermann/ Thomas Loer</b> Der Stellenwert des Arbeitsbündnisses in der Beratung. Analytische und diagnostische Anmerkungen zu fallorientierter Beratung und Supervision	<b>Roland Becker-Lenz/ Silke Müller</b> Die objektive Hermeneutik als Methode in der Organisationsberatung und Auditierung	<b>Elisabeth Goebel-Krayer</b> Email-Supervision – Erzählen und Schreiben in der Supervision	<b>Anastassia Mahhova/ Margarita Hildebrandt</b> Erster Kontakt: Coach/Klient <b>Carina Gruber/ Julia Hansmeyer</b> Professionsbildungsversuche im Bereich der Supervision

Forum 6	Forum 7	Forum 8	Forum 9	Forum 10
	<b>Dirk Linke</b> Strukturelle Rekonstruktion von Führung in Teams. Was kann Videoanalyse für die Supervision leisten	<b>Petra Bauer</b> Auf dem Weg zur Organisations-supervision? Fallrekonstruktionen zu den (Aus-)Wirkungen von Team-supervision	<b>Heidrun Schulze</b> Verdeckte Verhandlungen. Analyse einer Interaktionsfigur im Kontext einer multiprofessionellen Teamsitzung	<b>Armin Bernath/ Kathleen Kiesling</b> Mentoring <b>Anastasia Dörr</b> Mit bestem Wissen und Gewissen? Aussichten der Supervision auf den Professionsstatus <b>Andrea Franzke/ Mia-Alina Schauf/ Andreas Gajewski</b> Spiegeln die Probleme des Supervidierten auch die Probleme der Organisation wider? <b>Eva Mürrle/ Jagoda Motowidlo/ Jens Ortmann</b> Expansion von Coaching innerhalb einer Organisation <b>Christian Gediga/ Stefan Schulz</b> Funktionen von Coaching für Organisationen <b>Julia Carolin Emde/ Dorothee Nobbe/ Hemza Mehmet Sungur</b> Coaching als Lösungsweg organisationsinterner Konflikte? Analyse eines Konfliktcoachingprozesses

12: 15 Uhr

Mittagessen

13.15 Uhr

Arbeiten in 5 Foren

Forum 11	Forum 12	Forum 13	Forum 14	Forum 15
<b>Diskussion</b> <b>Moderation:</b> Wolfram Fischer	<b>Diskussion</b> <b>Moderation:</b> Brigitte Hausinger	<b>Vorträge</b> <b>Moderation:</b> Martina Goblirsch	<b>Vorträge</b> <b>Moderation:</b> Tina Spies	<b>Vorträge</b> <b>Moderation:</b> Klaus Schneider
Was braucht es, um die Supervisions- und Sozialarbeitsforschung zu verbessern?	Welche Forschung braucht der Berufsverband?	<b>Angelika Iser</b> Von der Praxis zur Theorieentwicklung. Fallrekonstruktionen von Supervisionen und Mediationen bei Mitarbeiterkonflikten in der Sozialen Arbeit <b>Peter Cloos/ Stefan Königeter</b> „Was ist hier denn der Fall?“ – Ein Vergleich von unterschiedlichen Problemdiagnose- und Interventionsperspektiven in der Kinder- und Jugendhilfe	<b>Joachim Stopp</b> Biographische Fallrekonstruktionen narrativer Interviews mit Managern in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft – ein Zugang für (supervisorische) Beratung im Krankenhaus? <b>Brigitte Geissler-Piltz/ Susanne Gerull</b> Subjektive Einschätzung von Supervision in multiprofessionellen Arbeitssettings: Auszüge aus einer Studie zur Situation der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen	<b>Jörg Fengler</b> Der Supergau in der Supervision – Von der Bündelung der Kräfte und Gegenkräfte <b>Andreas Bergknapp</b> Forschungsprogramm zur Analyse der Logik von Organisationsprozessen
Diskussion der Ergebnisse aus den Teilforen <b>Moderation:</b> Wolfram Fischer, Brigitte Hausinger		<b>Manfred Jöbgen/ Stefan Heckel</b> Pädagogische Diagnostik als eine notwendige Bedingung professionalisierter pädagogischer Beratung und Supervision	<b>Margret Flieder</b> Fallsituationen als Lerngeschichten – Kollegiale Beratung als personale Qualifizierung im Gesundheitswesen	<b>Gerhard Fatzer</b> Lerngeschichten oder „Learning Histories“ als qualitative Fallforschung bei nachhaltigen Veränderungsprozessen

15.30 Uhr

Pause

16.00 Uhr

Abschlussvortrag  
**Intervention als Kultivierung des Nichtwissens**  
*Rolf Haubl, Sigmund-Freud-Institut Frankfurt/Main*

17.00 Uhr

Ende der Tagung

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wolfram Fischer, Martina Goblirsch, Brigitte Hausinger  
Universität Kassel, Institut für Soziale Therapie, Supervision und Organisationsberatung

Wolfram Fischer, Martina Goblirsch  
Netzwerk für Rekonstruktive Sozialarbeitsforschung und Biographie

Susanne Ehmer, Klaus Schneider  
Evangelische Fachhochschule Freiburg

Jörg Fellermann, Brigitte Hausinger  
Deutsche Gesellschaft für Supervision e.V.

Hans-Joachim Busch, Rolf Haubl  
Sigmund Freud Institut Frankfurt

Stefan Busse  
Hochschule Mittweida (FH), FB Soziale Arbeit

Kornelia Steinhardt  
Universität Wien, Institut für Bildungswissenschaften

Tagungsort  
Evangelische Fachhochschule Freiburg  
Bugginger Str. 38  
D-79114 Freiburg  
<http://www.efh-freiburg.de>

Anmeldung  
Bitte bis 21.09.2007 Anmeldung per email an [zimmermann@efh-freiburg.de](mailto:zimmermann@efh-freiburg.de)  
Wenn Sie am gemeinsamen Abendessen am 06.12.2007 teilnehmen möchten (ca. € 25,00 siehe unten): Bitte formlos vermerken.

Organisation vor Ort  
Barbara Zimmermann, Evangelische Fachhochschule Freiburg, Bugginger Str. 38, D-79114 Freiburg,  
Telefon +49 (0) 761 478 12-68 Telefax +49 (0) 761 478 12-30

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Wegbeschreibung und Hotelempfehlungen.

Kosten  
€ 150,00 (€ 50,00 für Studierende)  
In diesem Betrag sind die Tagungsgebühr und die Kosten für die Pausenverpflegung enthalten.  
Übernachtung/Frühstück bitte auf eigene Rechnung selbst buchen.

Abendessen am 06. Dezember 2007  
Die Veranstalter arrangieren am 06.12.2007 die Gelegenheit für ein gemeinsames Abendessen der Tagungsgäste.  
Bitte vermerken Sie zu unserer Planungssicherheit unbedingt auf Ihrer Anmeldung per e-mail, ob Sie hieran teilnehmen möchten.  
Die Kosten in Höhe von voraussichtlich ca. € 25,00 werden beim Check-In gesondert und in bar erbeten.

Zahlung  
Bei Anmeldung oder spätestens bis zum 28.09.2007  
Evangelische Fachhochschule Freiburg  
Konto 2400115, BLZ 680 900 00 bei der Volksbank Freiburg  
Stichwort: Wissenschaftliche Tagung 06./07.12.2007 - Name -

Rücktritt  
Bis zum 28.09.2007 bleibt der Rücktritt kostenfrei, nach dem 28.09.2007 und bis zum 31.10.2007 berechnen wir € 60,00  
(€ 15,00 für Studierende) als Stornogebühr. Ab dem 01.11.2007 berechnen wir € 100,00 (€ 30,00 für Studierende) Stornogebühr.  
Ersatzteilnehmer/innen akzeptieren wir gerne.

Rückfragen  
Organisation: Barbara Zimmermann, [zimmermann@efh-freiburg.de](mailto:zimmermann@efh-freiburg.de)  
Programm: Jörg Fellermann, [joergfellermann@dgsv.de](mailto:joergfellermann@dgsv.de)